

Bekanntmachung.**200 Thaler Belohnung.**

Am 1. d. Mon. ist einem Fremden in hiesiger Stadt die Summe von etwa

4347 Thaler,

welche er in der Seitentasche seines Rockes bei sich getragen, abhanden gekommen. Dieselbe hat in

16	(Berliner) Banknoten	à 100 <i>apf</i>
10	} muthmaßlich dergl.	à 50 <i>apf</i>
10		à 25 <i>apf</i>
25		à 20 <i>apf</i>
100	meist nicht-preuß. Cass.-Anw.	à 10 <i>apf</i>
ca. 497	untermischten Cassen-Billets	à 1 <i>apf</i>

bestanden und sind diese Scheine in weißes Papier eingewickelt gewesen.

Wir fordern Jedermann, welcher von dem Verbliebe dieses Geldes Kenntniß erlangt hat, zu schleuniger Anzeige auf, und bemerken, daß der Eigentümer für Denjenigen, welcher zuerst solche Mittheilung machen wird, in deren Folge die Wiedererlangung des Geldes gelingt, eine Belohnung von 200 Thlr. bestimmt hat.

Leipzig, den 3. Mai 1862.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Meßler. Kurzweil, Act.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Gerichte sollen
den 5. Mai 1862

Vormittags 9 Uhr in dem unter Nr. 22 an der Eisenstraße hier gelegenen Hause 290 Parquetfußboden-Tafeln, eine Speisetafel, zwei Spiegelgläser und eine Mahagonibettstelle öffentlich versteigert werden, was hierdurch bekannt gemacht wird.

Leipzig, den 22. April 1862.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte,
Abtheilung III.
Dr. Steche. Uhlisch.

Masthammel- Auction. Montag den 12. d. M.

Mittag 12 Uhr

sollen auf dem Gute Nr. 1 in Schöna (1 1/2 St. vom Anhaltepunkt Wurzen) 160 Stück geschorene Masthammel, welche bis Johannis auf völliger Weide gehen können, öffentlich mehrstbietend verkauft werden.

Nach erfolgtem Zuschlage ist pr. Kopf 1 Thaler Angeld zu zahlen.

Zum schnellen Verkauf erhielt ich in Commission:

- 1 Exemplar Goethe's sämtliche Werke in 6 Bdn., eleg. gebunden, Lex. 8., mit Stahlstichen nach Kaulbach'schen Zeichnungen, ganz neu für nur 11 3/4 *apf*.
- 1 Exemplar Schiller's sämtliche Werke in 6 Bdn., eleg. gebunden für nur 3 5/6 *apf*.
- 1 Exemplar Reinecke Fuchs mit 36 Stahlstichen nach Leutemann Prachtband für nur 2 1/2 *apf*.

Leipzig, den 2. Mai 1862.

Otto Voigt, Petersstraße Nr. 13.

Thüringische Eisenbahn.

Wir sehen uns veranlaßt, das unterm 1. März er. in Kraft getretene Reglement für den Verkehr auf unserer Bahn wieder aufzuheben und ein anderes herauszugeben, welches zugleich für die Thüringische und die Berra-Eisenbahn, so wie für den gemeinschaftlichen Verkehr zwischen beiden vom 1. Mai er. ab Gültigkeit hat. Der Preis des neuen in den Güter-Expeditionen käuflich zu habenden Reglements ist wiederum 2 Sgr. pro Exemplar.

Die in der Bekanntmachung vom 26. Februar e. veröffentlichten Bestimmungen über Frachtzuschläge für ein declarirtes Interesse rechtzeitiger Lieferung bleiben in Kraft, mit alleiniger Ausnahme derjenigen, daß für Güter der ermäßigten Frachtklassen, wenn sie unter Interesse-Declaration gehen sollen, der Normalfrachtsatz erhoben werden solle.

Die Frachtzuschläge für eine Werthsdeclaration der Sendungen werden aber vom 1. Mai e. ab nach folgenden Grundsätzen berechnet und erhoben werden:

- 1) bei Gütern werden für jede, wenn auch nur angefangene 100 Thlr. der Declarationssumme, auf jede, wenn auch nur angefangene 20 Transportmeilen 1/2 Sgr., als Minimum aber 2 Sgr.,
- 2) bei Thieren und Fahrzeugen auf jede, wenn auch nur angefangene 20 Transportmeilen ein pro Mille des declarirten Betrages, als Minimum aber 1 Sgr. und
- 3) bei Gepäckstücken auf jede, wenn auch nur angefangene 20 Transportmeilen zwei pro Mille der Declarationssumme, als Minimum aber 2 Sgr.

eingehoben.

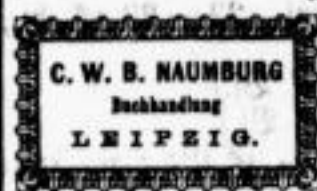
Sämmtliche Frachtzuschläge, d. h. sowohl die für Werths- als die für Interesse-Declarationen werden überall in gleicher Weise abgerundet wie die Frachten.

Erfurt den 30. April 1862.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Gummirte Briefslegel-Etiquetten

mit beliebiger Firma



in beigedruckter Größe liefere ich zu 1 Thlr. das Tausend, einschließlich Verpackung in Carton-schachtel. Unter 1000 Stück von Einer Firma kann ich nicht liefern.

Die Briefslegel-Etiquetten (Birmen-Etiquetten) sind auf der Rückseite gummiert und können nicht nur zum Verschließen von Briefen, sondern auch als Waaren-Etiquetten, so wie zum Einleben in Bücher, Hüte u. dgl., überhaupt zur Bezeichnung von Gegenständen mit dem Namen ihres Eigentümers oder Verfertigers benutzt werden.

Bestellungen können bei jeder Buchhandlung aufgegeben werden, wobei man aber ausdrücklich Naumburg'sche Briefslegel-Etiquetten verlangen wolle, da sich meine Etiquetten durch schönes, feines farbiges Papier und sauberen geschmackvollen Druck vor allen Nachahmungen vortheilhaft auszeichnen.

Leipzig, Ecke der Bosenstraße und Johannisgasse.

C. W. B. Naumburg.

Waaren- und Pflanzenkunde.

Für junge Freunde der Pflanzenkunde, oder für Solche, die Geschmack daran gewinnen wollen, soll durch Privatunterricht, verbunden mit Excursionen und mikroskopischen Untersuchungen, ein halbjähriger Coursus eröffnet werden. Gleichzeitig finden junge Männer Gelegenheit in medicinischer Botanik, in Verbindung mit Drogenkunde, Repetitorien oder auf Verlangen speciellen Unterricht darin zu erhalten.

Anmeldungen wolle man in der Universitätsbuchhandlung an Hrn. Rosberg abgeben und weiterer Bestimmung gewärtig sein.

Geigenunterricht wird gründlich erteilt
Weststraße Nr. 21, 1 Treppe.

Während der Messe befindet sich mein Ausschneid-Geschäft Nico-laistraße I. Bude rechts.
G. A. Engelbrecht.

A. J. Wortmann's General-Agentur,

Engagements- und Vermittlungs-Bureau
für Künstler jedweden Faches.

Hamburg,
III. Marktstraße Nr. 13.

Briefe werden franco erbeten.

Künstliche Zähne jeder Art u. dergl. Reparaturen fertigt A. Müller, Arzt, Paulinum.

Künstl. Zähne werden nach den neuesten Methoden eingesetzt u. dgl. Rep. gefert. A. Meyer, Zahnarzt, Thomaskirchh. 16.



Goldrahmen-Spiegel

und

Photographierahmen

in größter Auswahl

empfehle billig

Carl Steinert, Vergolder,
Augustusplatz, Steingutreihe.

Wuz wird schnell und billig gefertigt große Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe rechts 2 Treppen.